

67/411. Ernennung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Ausschusses für das Pensionswesen der Vereinten Nationen

Auf ihrer 40. Plenarsitzung am 19. November 2012 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Fünften Ausschusses¹² Herrn Dmitry S. Chumakov, Frau Valeria María González Posse, Herrn Hitoshi Kozaki, Herrn Gerhard Küntzle, Herrn Lovemore Mazemo, Herrn Philip Richard Okanda Owade, Herrn Md. Mustafizur Rahman und Herrn Thomas A. Repasch, Jr. für eine am 1. Januar 2013 beginnende vierjährige Amtszeit zu Mitgliedern oder Ersatzmitgliedern des Ausschusses für das Pensionswesen der Vereinten Nationen.

Damit gehören dem Ausschuss für das Pensionswesen der Vereinten Nationen folgende Mitglieder an: Herr Dmitry S. CHUMAKOV (*Russische Föderation*), Frau Valeria María GONZÁLEZ POSSE (*Argentinien*), Herr Hitoshi KOZAKI (*Japan*), Herr Gerhard KÜNTZLE (*Deutschland*), Herr Lovemore MAZEMO (*Simbabwe*), Herr Philip Richard Okanda OWADE (*Kenia*), Herr Md. Mustafizur RAHMAN (*Bangladesch*) und Herr Thomas A. REPASCH, Jr. (*Vereinigte Staaten von Amerika*).

67/412. Ernennung von Mitgliedern des Ausschusses für die friedliche Nutzung des Weltraums

Auf ihrer 59. Plenarsitzung am 18. Dezember 2012 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)¹³ ARMENIEN, COSTA RICA und JORDANIEN zu Mitgliedern des Ausschusses für die friedliche Nutzung des Weltraums.

Damit gehören dem Ausschuss für die friedliche Nutzung des Weltraums die folgenden 74 Mitgliedstaaten an¹⁴: ÄGYPTEN, ALBANIEN, ALGERIEN, ARABISCHE REPUBLIK SYRIEN, ARGENTINIEN, ARMENIEN, ASERBAIDSCHAN, AUSTRALIEN, BELGIEN, BENIN, BOLIVIEN (PLURINATIONALER STAAT), BRASILIEN, BULGARIEN, BURKINA FASO, CHILE, CHINA, COSTA RICA, DEUTSCHLAND, ECUADOR, FRANKREICH, GRIECHENLAND, INDIEN, INDONESIA, IRAK, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), ITALIEN, JAPAN, JORDANIEN, KAMERUN, KANADA, KASACHSTAN, KENIA, KOLUMBIEN, KUBA, LIBANON, LIBYEN, MALAYSIA, MAROKKO, MEXIKO, MONGOLEI, NICARAGUA, NIEDERLANDE, NIGER, NIGERIA, ÖSTERREICH, PAKISTAN, PERU, PHILIPPINEN, POLEN, PORTUGAL, REPUBLIK KOREA, RUMÄNIEN, RUSSISCHE FÖDERATION, SAUDI-ARABIEN, SCHWEDEN, SCHWEIZ, SENEGAL, SIERRA LEONE, SLOWAKEI, SPANIEN, SÜDAFRIKA, SUDAN, THAILAND, TSCHAD, TSCHECHISCHE REPUBLIK, TUNESIEN, TÜRKEI, UKRAINE, UNGARN, URUGUAY, VENEZUELA (BOLIVARISCHE REPUBLIK), VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA und VIETNAM.

67/413. Ernennung eines Mitglieds des Informationsausschusses

Auf ihrer 59. Plenarsitzung am 18. Dezember 2012 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)¹⁵ OMAN zum Mitglied des Informationsausschusses.

Damit gehören dem Informationsausschuss die folgenden 114 Mitgliedstaaten an¹⁶: ÄGYPTEN, ALGERIEN, ANGOLA, ANTIGUA UND BARBUDA, ARABISCHE REPUBLIK SYRIEN, ARGENTINIEN, ARMENIEN, ASERBAIDSCHAN, ÄTHIOPIEN, BANGLADESCH, BELARUS, BELGIEN, BELIZE, BENIN, BRASILIEN, BULGARIEN, BURKINA FASO, BURUNDI, CHILE, CHINA, COSTA RICA, CÔTE D'IVOIRE, DÄNEMARK, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK KOREA, DEUTSCHLAND, DOMINIKANISCHE REPUBLIK, ECUADOR, EL SALVADOR, FINNLAND, FRANKREICH, GABUN, GEORGIEN, GHANA, GRIECHENLAND, GUATEMALA, GUINEA, GUYANA, INDIEN, INDONESIA, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK),

¹² A/67/563, Ziff. 4.

¹³ A/67/422, Ziff. 16.

¹⁴ Siehe auch Beschluss 67/528.

¹⁵ Siehe A/67/426, Ziff. 13.

¹⁶ Siehe auch Beschluss 67/529.

IRLAND, ISLAND, ISRAEL, ITALIEN, JAMAICA, JAPAN, JEMEN, JORDANIEN, KAP VERDE, KASACHSTAN, KATAR, KENIA, KOLUMBIEN, KONGO, KROATIEN, KUBA, LIBANON, LIBERIA, LIBYEN, LUXEMBURG, MADAGASKAR, MALTA, MAROKKO, MEXIKO, MONACO, MONGOLEI, MOSAMBIK, NEPAL, NIEDERLANDE, NIGER, NIGERIA, OMAN, ÖSTERREICH, PAKISTAN, PERU, PHILIPPINEN, POLEN, PORTUGAL, REPUBLIK KOREA, REPUBLIK MOLDAU, RUMÄNIEN, RUSSISCHE FÖDERATION, SALOMONEN, SAMBIA, SAUDI-ARABIEN, SCHWEIZ, SENEGAL, SIERRA LEONE, SIMBABWE, SINGAPUR, SLOWAKEI, SOMALIA, SPANIEN, SRI LANKA, ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN, SÜDAFRIKA, SUDAN, SURINAME, THAILAND, TOGO, TRINIDAD UND TOBAGO, TSCHECHISCHE REPUBLIK, TUNESIEN, TÜRKEI, UKRAINE, UNGARN, URUGUAY, VENEZUELA (BOLIVARISCHE REPUBLIK), VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, VIETNAM und ZYPERN.

67/414. Wahl von fünf Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung

Auf ihrer 62. Plenarsitzung am 24. Dezember 2012 wählte die Generalversammlung gemäß ihren Resolutionen 60/180 vom 20. Dezember 2005 und 63/145 vom 18. Dezember 2008 BRASILIEN, MALAYSIA und PERU für eine am 1. Januar 2013 beginnende zweijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung, um die mit Ablauf der Amtszeit BENINS, BRASILIENS, INDONESIAENS, TUNESIENS und URUGUAYS frei werdenden Sitze zu besetzen.

Gemäß Ziffer 4 *a)* bis *d)* der Resolution 60/180 wurden 22 Staaten bereits zu Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung gewählt und/oder als solche ausgewählt: CHINA, FRANKREICH, GUATEMALA, MAROKKO, RUSSISCHE FÖDERATION, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, die vom Sicherheitsrat ausgewählt wurden¹⁷, BULGARIEN, DÄNEMARK, INDONESIAEN, NEPAL und TUNESIEN, die vom Wirtschafts- und Sozialrat gewählt wurden¹⁸, JAPAN, KANADA, NORWEGEN, SCHWEDEN und SPANIEN, die von den 10 größten Zahlern von Pflichtbeiträgen zu den Haushalten der Vereinten Nationen und von freiwilligen Beiträgen für die Fonds, Programme und Organisationen der Vereinten Nationen, einschließlich eines ständigen Friedenskonsolidierungsfonds, aus ihrem eigenen Kreis ausgewählt wurden¹⁹, und ÄGYPTEN, BANGLADESCH, INDIEN, NIGERIA und PAKISTAN, die von den 10 größten Stellern von Militärpersonal und Zivilpolizei für Missionen der Vereinten Nationen aus ihrem eigenen Kreis ausgewählt wurden²⁰.

Damit gehören dem Organisationsausschuss der Kommission für Friedenskonsolidierung ab dem 1. Januar 2013 die folgenden 27 Mitgliedstaaten an²¹: ÄGYPTEN***, BANGLADESCH***, BRASILIEN***, BULGARIEN**, CHINA*, DÄNEMARK**, EL SALVADOR**, FRANKREICH*, GUATEMALA***, INDIEN***, INDONESIAEN***, JAPAN***, KANADA***, KROATIEN**, MALAYSIA***, MAROKKO**, NEPAL***, NIGERIA***, NORWEGEN**, PAKISTAN***, PERU***, RUSSISCHE FÖDERATION*, SCHWEDEN***, SPANIEN***, TUNESIEN***, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Ständige Mitglieder des Sicherheitsrats.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

¹⁷ Siehe S/2013/39.

¹⁸ Siehe Beschluss 2012/201 D des Wirtschafts- und Sozialrats.

¹⁹ Siehe A/67/657. Wie vermerkt, übernimmt Deutschland den Sitz Norwegens für eine am 1. Januar 2014 beginnende einjährige Amtszeit.

²⁰ Siehe A/67/658.

²¹ Es sind noch zwei freie Sitze durch von der Generalversammlung gewählte Mitglieder und zwei freie Sitze durch vom Wirtschafts- und Sozialrat gewählte Mitglieder zu besetzen.